

JOURNAL

FÜR PRIVATE MEDIZIN



HEALTH SERVICE
CENTER
WIENER PRIVATKLINIK



Radiology Center

Eröffnung

Das Health Service Center
an der Wiener PrivatKlinik
ist eröffnet.



Jahrgang 19

03/2014

Preis: € 1,45

www.wpk.at

Höchste Punktezahl
im Anforderungsprofil
der privaten
Krankenversicherungen

Das Beste kennt keine Alternative.

Die neue C-Klasse Limousine. Jetzt bei Wiesenthal.

Kraftstoffverbrauch (NEFZ) 4,0–6,0 l/100 km, CO₂-Emission 103–139 g/km. www.wiesenthal.at



 4 JAHRES
WERTPAKET



Mercedes-Benz

wiesenthal
bewegt.

Autorisierter Mercedes-Benz Vertriebs- und Servicepartner
Diplomatic Sales: Ing. Robert Krempel, Tel. 01/60 1 76-254, Mag. Clemens Neukomm,
Tel. 01/60 1 76-228, 1104 Wien, Troststraße 109–111; Internet: www.wiesenthal.at



Prim. Dr. Walter Ebm
Vorstand der Wiener Privatklub Holding AG

Medizin nicht zum Nulltarif

Sehr geehrte Frau Kollegin! Sehr geehrter Herr Kollege!

In der heutigen Medizin werden Leistungen vermehrt ambulant erbracht. Als klassisches Beispiel darf die Augenheilkunde genannt werden, wo heute viele Behandlungen, die noch vor wenigen Jahren mit einer stationären Aufnahme verbunden waren, tagesklinisch oder in einer Ordination durchgeführt werden.

Falsch wäre es jedoch zu glauben, dass dadurch die Leistungen billiger würden. Je moderner die Medizin, desto höher ist in der Regel auch der technische Aufwand. Auch sind heute die Anforderungen an OP-Räume und medizinische Geräte deutlich strenger als noch vor einigen Jahren. All das ist logischerweise mit höheren Kosten verbunden.

Die Wiener Privatklub jedenfalls trägt dem medizinischen und technischen Fortschritt Rechnung. Im soeben eröffneten Health Service Center an der WPK bieten hervorragende Mediziner ambulante Leistungen in vielen verschiedenen Fächern an. Die Klinik selbst stellt die modernsten medizinischen Geräte sowohl in Diagnostik als auch Therapie zur Verfügung und gehört damit zu den Vorreitern in Österreich.

So etwas ist heute fast nur noch im Bereich der privaten Medizin möglich. Denn die Gesundheitspolitik glaubt fatalerweise, dass es den medizinischen und technischen Fortschritt zum Nulltarif gibt.

Herzlichst, Ihr

Prim. Dr. Walter Ebm
Vorstand der Wiener Privatklub Holding AG

IMPRESSUM / OFFENLEGUNG

Medieninhaber: Verein der Freunde der Wiener Privatklub, Pelikangasse 15, 1090 Wien
Herausgeber und Verleger: Wiener Privatklub
www.wiener-privatklub.com/de/presse-download/wpk-journal/
Produktion und Durchführung: Medizin Medien Austria, Grünbergstr. 15, 1120 Wien
Redaktion: Mag. Silvia Jirsa, Mag. Michael Krassnitzer, Mag. Karin Martin, Mag. Eva Posch (Lektorat)
Grafik: Hans Ljung
Anzeigenverkauf: Medizin Medien Austria GmbH, Thomas Schmuttmermeier, Tel.: 01/54600-540
E-Mail: schmuttmermeier@medizin-medien.at
Coverfoto: Barbara Krobath; **Porträts** (wenn nicht anders angegeben): WPK
Druck: Friedrich VDV, Linz
 DVR 0743445



Foto: Barbara Krobath

- 04 Das neue Health Service Center wurde feierlich eröffnet
- 06 Top-Mediziner: Die Ordinationen im Health Service Center
- 08 Das neue Health Service Center bietet optimales Arbeitsumfeld
- 09 Das neue Radiology Center bietet sogar PET-CT
- 12 Millesi-Akademie/Forum Private Medizin: Aortenaneurysma
- 13 Auslandsaktivitäten: Heikle Mission in Russland und Ukraine
- 14 Höchste Qualität: Das Anästhesie-Team der WPK
- 16 Pflege: Was tun mit schwer adipösen Patienten?
- 17 Seniorenzentrum Liechtenstein: Gesund mit fit2work
- 18 Intern

Für Ihre Patienten



Diesem Journal für Private Medizin liegt die aktuelle Ausgabe der Zeitung „Privatpatienten“ bei. Gerne stellt Ihnen die Wiener Privatklub davon mehrere Exemplare für Ihre Patienten zur Verfügung. Bitte wenden Sie sich dazu an Herrn Hannes Peck. E-Mail: peck@wpk.at

Das Haus für Top-Mediziner

Die Eröffnung

Das neue Health Service Center an der Wiener Privatklinik in der Lazarettgasse wurde feierlich eröffnet.

„Ein weiterer Meilenstein in der Gesundheitsversorgung“: So nennt Prim. Dr. Walter Ebm, Vorstand der Wiener Privatklinik-Gruppe, die Eröffnung des neuen Health Service Centers an der Wiener Privatklinik (WPK). Mitten in Wiens Universitätsviertel, vis à vis des Allgemeinen Krankenhauses (AKH), befindet sich nun eine hochmoderne Gesundheitseinrichtung, die über einen unterirdischen Gang direkt mit der WPK verbunden ist.

Weiters bietet ein Ordinationszentrum im ersten Stock 14 fertig eingerichtete Ordinationsräume, die auf Time-Sharing-Basis vergeben werden (siehe S. 8). Auch 20 fixe Sieben-Tages-Ordinationen sind an Top-Mediziner vermietet (siehe S. 7). Im dritten Stock sind medizinische Büros und Verwaltungsflächen untergebracht, ein Bandagistenshop im Erdgeschoß

Anfang September wurde das neue Health Service Center im Rahmen eines zweitägigen Events eröffnet.

Zweitägiges Eröffnungsereignis

Am 4. September ging die offizielle Eröffnung über die Bühne, zu der – in Kooperation mit der Zeitschrift „Cercle Diplomatique“ – zahlreiche Diplomaten geladen waren. Zugleich fand die Vernissage zur aktuellen Ausstellung der Galerie an der WPK statt (siehe S. 18). Am 5. September lud die WPK aus Anlass der Eröffnung zu einem gemütlichen Heurigen, in dessen entspannten Rahmen MMag. Peter Wilfling, der Seelsorger an der Wiener Privatklinik, dem neuen Health Service Center den Segen erteilte.



„Die Bereitstellung von Spitzeninfrastruktur für Spitzenmediziner war ein Anliegen des Bauherrn.“

Univ.-Prof. Dr. Rainer Kotz, ärztlicher Direktor der Wiener Privatklinik

Auf vier Geschoßen, mit über 9.000 Quadratmeter Fläche, wird Wiens Spitzenmediziner ein optimales Arbeitsumfeld geboten. Im Erdgeschoß ist die Röntgenordination mit MRT und CT untergebracht, ein PET-CT wird bald folgen (siehe S. 9).

und eine Garage runden das Angebot für die Mieter ab. „Die Bereitstellung von Spitzeninfrastruktur für Spitzenmediziner war ein Anliegen der Bauherren“, bekräftigt der ärztliche Direktor der Wiener Privatklinik, Univ.-Prof. Dr. Rainer Kotz.



Botschafter Dr. Erwin Kubesch, KR Prof. Waltraud Steinböck, Prim. Dr. Walter Ebm, Annemarie Ebm-Schaljo, Peter Mairinger.



Eröffnet wurde nicht nur das Health Service Center, sondern auch die aktuelle Ausstellung der Galerie an der WPK. Links: Galeristin Annemarie Ebm-Schaljo mit dem Maler Peter Mairinger.



Dr. Dagmar Millesi, Univ.-Prof. Dr. Hanno Millesi.



Carina Bartl, Dr. Claudia Ebm, Gabriele Giehser, MSc, MBA, Dipl. KH-Bw. Peter Sloup.



Vladislav Yakunin, Univ.-Prof. Dr. Rainer Kotz, Rasul Zaydullin, Aleksandr Zholudev.



Martha Seidl, Univ.-Prof. Dr. Weniamin Orljanski, Stefanie Jost, Leonard Richards BA Th., Elisabeth Toman.



Prim. Dr. Walter Ebm, Sabine Tiroch, Univ.-Prof. Dr. Berit Schneider-Stickler, Dr. Daniela Themmer, KommR Dipl. KH-BW. Robert Nikolaus Winkler, MBA, Dr. Wolfram Thenner.



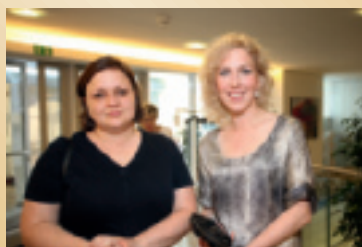
Andrea Winkler, Doz. Dr. Philipp Peloschek.



Auch die Mitarbeiter der WPK feierten.



Dipl.-Ing. Andreas Schaller, Dkfm. Josef Wandling, Camilla Munksgaard, MSc, Dipl.-Ing. Gottfried Prinz, DI Gerhard Trubrich.



Anastassiya Boguslavskaya, Dr. Elena Laka.



Bmst. Ing. Josef Pein, Univ.-Prof. Dr. Rainer Kotz, MMag. Peter Wilfling, Annemarie Ebm-Schaljo, Prim. Dr. Walter Ebm, Peter Mairinger.

Ordinationen im Health Service Center

Medizinisches Umfeld de luxe

Ärzte mit einer Ordination im Health Service Center finden dort Spezialisten für alle Fächer in unmittelbarer Umgebung.

„Die Wiener Privatklinik ist stolz darauf, Anziehungspunkt für die besten Ärzte Österreichs zu sein“, erklärt Prim. Dr. Walter Ebm, Vorstand der Wiener Privatklinik Gruppe. Mit dem neu eröffneten Health Service Center hat die Wiener Privatklinik Gruppe nun noch mehr an Attraktivität gewonnen – für Patienten, aber natürlich auch für Ärzte. Denn wer hier ordiniert, findet hochkarätige Spezialisten für alle Fächer in unmittelbarer Umgebung. In dem neuen Gebäude befindet sich ein Ordinationszentrum mit 14 fertig eingerichteten Ordinationen, die auf Time-Sharing-Basis vergeben werden. Weiters stehen eine Röntgenordination mit Computertomographie und Magnetresonanztomographie zur Verfügung – das Radiology Center, das sogar PET-CT anbieten wird (siehe S. 9). Eine ausgewählte Schar von Top-Medizinern hat die Gelegenheit ergriffen, eine der im Health Service Center neu entstandenen Ordinationsräumlichkeiten fix zu mieten. Einige von ihnen haben sich zu Teams zusammengetan und andere Gesundheitsberufe in ihre Praxis integriert. Auf der rechten Seite stellen wir Ihnen diese Kollegen kurz vor.



„Die Wiener Privatklinik ist stolz darauf, Anziehungspunkt für die besten Ärzte Österreichs zu sein.“

Prim. Dr. Walter Ebm, Vorstand der Wiener Privatklinik-Gruppe



**Univ.-Doz. Priv.-Doz.
Dr. Robert Bucek, MBA**
Bildgesteuerte Rücken-
schmerztherapie
www.schmerztherapeut.wien
office@gesundheitszentrum-
wien.at
Tel.: 01/908 1135



**Univ.-Prof. Dr. Georg
Schatzl FEBU**
Urologie und Andrologie
georg.schatzl@
meduniwien.ac.at
Tel.: 01/40180 2610
Fax: 01/40180 2611



Dr. Anna Warlamides
Physikalische Medizin und
allgemeine Rehabilitation,
Osteopathie
anna.warlamides@
bbwien.at
Tel.: 0676/540 18 26



**Ass.-Prof. OA
Dr. Daniela Dörfler**
Frauenheilkunde und
Geburtshilfe, Sexualtherapie,
klinische Sexologie
daniela.doerfler@
meduniwien.ac.at
Tel.: 01/401 80 2570



OA Dr. Mark Schurz
Sportchirurgie, Unfallchirurgie
& Sporttraumatologie
www.schurz.co.at
schurz@schurz.co.at
Tel.: 01/40180-1620
Mobil: 0676/974 00 49



**a.o. Univ.-Prof. Dr.
Reinhard Weinstabl –**
Unfallchirurgie und
Sporttraumatologie
Kompetenzzentrum
Gelenkschirurgie
www.weinstabl.at
ordination@weinstabl.at
Tel.: 01/79 666 79



Dr. Hans Malus
Physikalische Medizin und
Rehabilitation, Osteopathie
www.drmalus.at
Tel.: 0664/512 88 33



**a.o. Univ.-Prof. Dr. Berit
Schneider-Stickler**
Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde,
Phoniatrie, Stimm- und
Sprachheilkunde
www.med4com.at
office@med4com.at
Tel.: 0676/842 311 311



OA Dr. Richard Maier
Unfallchirurgie und
Sporttraumatologie
Kompetenzzentrum
Gelenkschirurgie
Mobil: 0676/422 23 00
Tel.: 01/79 666 79



Prim. Dr. Martin Schwarz
Unfallchirurgie, Sportverlet-
zungen und Gelenkschirurgie
www.schulter.expert
ordination@schulter.expert



Bianca Happenhofer-Bileck
Logopädin
www.wien-logopaedie.at
office@med4com.at
Tel.: 0699/192 098 81



**Dr. Magdalena
Materzok-Weinstabl**
Unfallchirurgie
Kompetenzzentrum
Gelenkschirurgie
www.unfallchirurgie-wien.at
praxis@weinstabl.at
Tel.: 01/79 666 79



**Franziska Severino-
Schönburg**
Physiotherapeutin
www.wienphysio.at
praxis@wienphysio.at
Tel.: 0650/738 67 87



**Dr. Jozsef Constantin
Széles**
Zentrum für Wundchirurgie
j.szeles.akh@aon.at
Tel.: 01/40 180
Fax: 01/40 180-7050



OA Dr. Paul Stampfl
Unfallchirurgie & Sporttrau-
matologie, Schulterspezialist
Kompetenzzentrum
Gelenkschirurgie
www.stampfl.at
ordination@stampfl.at
Mobil: 0676/350 47 08
Tel.: 01/79 666 79



**Univ.-Prof. Dr. Weniamin
Orljanski**
Chirurgie und Traumatologie
Tel.: 0664/103 17 98



Prim. Dr. Josef Szímák
Preventum – Medical
Prevention Center Vienna
www.preventum.at
checkout@preventum.at
Tel.: 01/368 75 82



**Martin Kowarik –
Your Coach**
Personal Trainer
www.yourcoach.at
office@yourcoach.at
Tel.: 0699/100 888 79



**Ass.-Prof. Dr. Ventzislav
Petkov**
Pulmologie und Innere Medizin
office@ordination-petkov.at
www.ordination-petkov.at
Tel.: 0664/513 16 67



Dr. Sylvie Valicek
Allgemeinmedizin
Tel.: 01/40 180/DW 1610
Mobil: 0676/685 99 70



Dr. Arzu Guliyeva
Ärzte über Grenzen
Internationale Plattform für
medizinische Angelegenheiten
www.medicinevienna.com
info@medicinevienna.com
Tel.: 0699/110 293 54

ORGANISATION IM NEUEN HEALTH SERVICE CENTER

Das gemeinsame Sekretariat im Ordinationszentrum erledigt organisatorische Aufgaben.



Neues Ordinationszentrum

Optimales Arbeitsumfeld

Das Ordinationszentrum an der Wiener Privatklinik ist nunmehr im neuen Health Service Center untergebracht.

■ Mit dem Health Service Center wurde auch das neue Ordinationszentrum an der Wiener Privatklinik (WPK) eröffnet. „Top-Mediziner unterschiedlichster Fachrichtungen nutzen mit Begeisterung die Möglichkeit, bestens ausgestattete Ordinationsräumlichkeiten auf Time-Sharing-Basis zu mieten“, unterstreicht KR Robert Nikolaus Winkler, MBA, Geschäftsführer der WPK.

Volle Infrastruktur

Im Ordinationszentrum steht alle wichtige Infrastruktur zur Verfügung: Standardbüroeinrichtung, Telefon und zentrales Fax, Blutdruckmessgerät, Stethoskop, Grundausstattung für die Blutabnahme, Patientenliege, Verbandwagen mit Spritzenaufsatz etc. Ein gemeinsames Sekretariat erledigt die orga-

nisatorischen Aufgaben (Terminvereinbarungen, Arztbriefe, Leistungserfassung, Veranlassung von Untersuchungen und vieles mehr) und ist für die Patienten täglich von Montag bis Freitag erreichbar. Die Ordinationsräumlichkeiten können für einen bestimmten Zeitblock einmal oder mehrmals pro Woche je nach Vereinbarung benützt werden.

Alle Möglichkeiten

„Wer das Ordinationszentrum nutzt, hat alle Untersuchungs- und Behandlungsmöglichkeiten im Hintergrund“, betont Direktor Winkler. „Wir tun alles, um unseren Patienten eine ausgezeichnete Betreuung und unseren Belegärzten ein optimales Arbeitsumfeld zu bieten.“ ■



„Wir tun alles, um unseren Patienten eine ausgezeichnete Betreuung und unseren Belegärzten ein optimales Arbeitsumfeld zu bieten.“

KommR Dipl. KH-BW. Robert Nikolaus Winkler, MBA, Geschäftsführer der WPK

Neu: Ein Bandagist im Health Service Center



„Wir haben mit den Ärzten an der Wiener Privatklinik seit Jahren eine sehr gute

Zusammenarbeit“: So erklärt Jürgen Kahr, Geschäftsführer der Firma Orthoben, warum er sein Geschäftslokal nun im neu eröffneten Health Service Center aufgesperrt hat. Die Orthoben Orthopädienschuh & Technik GmbH ist ein auf private Medizin spezialisierter Bandagist, der für die Ärzte und Patienten des Zentrums und die umliegenden Kliniken sieben Tage die Woche zur Verfügung steht. Vertrieben und hergestellt werden alle möglichen Heilbehelfe, angefangen bei orthopädischen Schuheinlagen über diverse Orthesen für Sprunggelenke bis hin zu Knieorthesen nach Kreuz- und Seitenbandoperationen. Für Sportler bietet Orthoben unter anderem eine Laufanalyse an einem Hochleistungslaufband an, mit dem sich das Laufbild des Patienten präzise analysieren lässt. Kahr: „Aufgrund dieser technischen Raffinesse ist es uns möglich, gezielt perfekt abgestimmte Laufeinlagen herzustellen.“

www.orthoben.com
office@orthoben.com
Tel.: 01/968 21 23

Radiology Center (Röntgenordination)

Einzigartig in Wien

Am neuen Radiology Center im Health Service Center an der Wiener Privatklinik werden Diagnostik und Therapie auf dem allerneuesten Stand geboten.

Auch die Röntgenordination an der WPK (Wiener Privatklinik) übersiedelt in das neu eröffnete Health Service Center und präsentiert sich dort unter einem – ebenfalls neuen – Namen: Radiology Center. Nach kompletter Neuanschaffung werden hier alle gemäß dem neuesten Stand der Medizin und Medizintechnik verfügbaren radiologischen und nuklearmedizinischen Geräte sowie Diagnostik-Verfahren angeboten.

Dass sich Radiologie (Röntgen, Ultraschall, Mammographie, CT, MRT) und Nuklearmedizin (Szintigraphie, SPECT/CT und PET/CT) im niedergelassenen Bereich unter einem Dach finden, ist einzigartig in Wien. Das Radiology Center wird damit über das erste, außerhalb eines öffentlichen Krankenhauses in Wien bestehende PET/CT verfügen.

PET/CT an der Privatklinik

Diese Verbindung von Positronen-Emissions-Tomographie (PET) und Computertomographie (CT) ist aus der Versorgung von Krebspatienten nicht mehr wegzudenken. Die Hybridbildgebung, also die Kombination sich ergänzender Bildgebungsverfahren in einem Gerät wie PET/CT und SPECT/CT (Einzelphotonen-Emissionscomputertomographie und CT), eröffnet völlig neue Möglichkeiten der Diagnose, Behandlungsplanung und Therapie-Erfolgskontrolle – insbesondere bei Krebserkrankungen,

aber auch in der Orthopädie (Skelettsystem), Kardiologie (Herzinfarkt-Risikoabschätzung) und vielen weiteren Bereichen.

„Die moderne Radiologie ermöglicht uns heute bereits weitreichende Einblicke in die Form und Struktur zahlreicher Erkrankungen. Ich kann es jedoch auch kaum erwarten, durch die Anwendung von Hybridbildgebung völlig neue und therapieentscheidende Einblicke in das Krankheitsgeschehen zu erlangen, um unseren be-



Magnetresonanztomographie in der Röntgenordination (oben);
Priv.-Doz. Dr. Philipp Peloschek und OA Dr. Elisabeth Kalinowski.

handelnden Kollegen noch individuellere Therapien für ihre Patienten zu ermöglichen“, freut sich Priv.-Doz. Dr. Philipp Peloschek, der die Ordination gemeinsam mit OA Dr. Elisabeth Kalinowski leitet.

Brustgesundheit und Eingriffe

Neben der Diagnostik bietet das Radiology Center im Health Service Center auch eine Vielzahl minimalinvasiver Eingriffe an. Im



Radiology Center besteht zudem der optimale Rahmen für eine ganzheitliche Brustgesundheitsvorsorge: Neben allen diagnostischen Möglichkeiten gibt es umfassende Therapiemöglichkeiten in einem interdisziplinären Umfeld der besten Spezialisten auf den Gebieten der Gynäkologie, Chirurgie, Onkologie und Physikalischen Medizin.

office@radiology-center.at
www.radiology-center.at



1090 Wien, Pelikangasse 15, 1. Stock
Tel.: 01/40 180-7010
Fax: 01/40 180-1440
ordinationszentrum@wpk.at

Ordinationen in der WPK

Univ.-Prof. Dr. Ramazanalı Ahmadi

Innere Medizin/Angiologie/
Durchblutungsstörungen/
Venenerkrankungen/
Schlaganfallprophylaxe

DDr. Alex Dem

Zahn-, Mund- & Kieferheilkunde

Prim. Dr. Walter Ebm

Innere Medizin/Kardiologie

Prim. Dr. Andreas Kainz, D.O.

Physikalische Medizin/Chiropraktik/
Osteopathie

O. Univ.-Prof. Dr. Rainer Kotz

Ärztlicher Direktor, Orthopädie/
Knochenentwurfchirurgie/
Wirbelsäulenchirurgie

Univ.-Prof. Dr. Michael Krainer

Innere Medizin/Onkologie/Genanalyse

Dr. Magdalena Materzok-Weinstabl

Unfallchirurgie

Univ.-Prof. Dr. Siegfried Meryn

Innere Medizin/Gastroenterologie/
Hepato-logie/Endoskopie

Univ.-Prof. Dr. Hanno Millesi

Leiter Millesi Center

Plastische Chirurgie/
Periphere Nerven-chirurgie/
Plexus- & Mikrochirurgie

Univ.-Prof. Dr. Erich Minar

Innere Medizin/Angiologie/Diabetes

Univ.-Prof. Dr. Stefan Pieh

Augenheilkunde & Optometrie

Univ.-Prof. Dr. Rudolf Schabus

Unfallchirurgie/Sporttraumatologie

Univ.-Prof. Dr. Martin Schillinger

Innere Medizin/Angiologie/Kardiologie

Univ.-Prof. Dr. Robert Schmidhammer

Millesi Center/Unfallchirurgie/
Periphere Nerven-chirurgie/
Plexus & Handchirurgie/
Mikrochirurgie & rekonstruktive Chirurgie

Univ.-Prof. Dr. Brigitte Schurz

Frauenheilkunde & Geburtshilfe

Dr. Ivan Seif

Frauenheilkunde & Geburtshilfe

Univ.-Prof. Dr. Reinhard Weinstabl

Unfallchirurgie/Sporttraumatologie

Univ.-Prof. Dr. Massoud Zangeneh

Innere Medizin/Kardiologie



1090 Wien, Lazarettgasse 25 | ordinationszentrum@wpk.at

Ordinationen im Health Service Center

Univ.-Doz. Priv.-Doz. Dr. Robert Bucek, MBA

Bildgesteuerte Rückenschmerztherapie
Ass.-Prof. OA Dr. Daniela Dörfler Frauenheilkunde &
Geburtshilfe/Sexualtherapie/klinische Sexologie
Dr. Hans Malus

Physikalische Medizin & Rehabilitation/Osteopathie

Univ.-Prof. Dr. Weniain Orljanski Chirurgie

Ass.-Prof. Dr. Ventzislav Petkov

Pulmologie & Innere Medizin

Univ.-Prof. Dr. Georg Schatzl, FEBU

Facharzt für Urologie & Andrologie

Univ.-Prof. Dr. Berit Schneider-Stickler

Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde/Phoniatrie/Stimm- &
Sprachheilkunde

OA Dr. Mark Schurz

Sportchirurgie/Unfallchirurgie & Sporttraumatologie

Dr. Martin Schwarz

Unfallchirurgie, Sportverletzungen & Gelenkschirurgie

Dr. Jozsef Constantin Széles Zentrum für Wundchirurgie

Prim. Dr. Josef Szimák

Preventum – Medical Prevention Center Vienna

Dr. Sylvie Valicek Allgemeinmedizin

Dr. Anna Warlamides Physikalische Medizin &
allgemeine Rehabilitation/Osteopathie

a.o. Univ. Prof. Dr. Reinhard Weinstabl

Unfallchirurgie & Sporttraumatologie

RADIOLOGY CENTER (RÖNTGENORDINATION)

OA Dr. Elisabeth Kalinowski

Priv.-Doz. Dr. Philipp Peloschek

Med. Radiologie-Diagnostik

Ordinationszentrum

Dr. Babak Adib Dermatologie/Venerologie/
ästhetische Dermatologie

Univ.-Prof. Dr. Mehrdad Baghestanian

Innere Medizin/Angiologie/Pulmologie

Prim. Univ.-Prof. Dr. Günther Bernert

Kinder- & Jugendheilkunde/Neuropädiatrie/
Neonatalogie & Intensivmedizin

Ao. Univ.-Prof. Dr. Alexander Bertalanffy

Neurochirurgie

Univ.-Prof. DDr. Wolfgang Bigenzahn

Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde/Stimm- & Sprachstörungen

OA Dr. Erdal Cetin

Orthopädie/orthopädische Chirurgie/Rheumaorthopädie/Sportorthopädie

OA Dr. Evgueni Chlaen

Orthopädie/Chiropraktik/ Endoprothetik/
orthopädische und arthroskopische Chirurgie

Univ.-Prof. Dr. Martin Clodi

Innere Medizin/Endo-
kriologie & Stoffwechsel/Diabetes/Schilddrüse

Univ.-Prof. Dr. Thomas Czech

Neurochirurgie

Univ.-Prof. Dr. Christian Egarter

Frauenheilkunde & Geburtshilfe

Univ.-Prof. Dr. Sabine Eichinger

Innere Medizin/Onkologie/Hämatologie

OA Dr. Alexis Freitas, F.E.B.S.

Chirurgie/Darm-,
Enddarm-, Laparoskopische Chirurgie

Univ.-Prof. Dr. Martin Friedrich

Orthopädie/orthopädische Schmerztherapie

Ass.-Prof. Dr. Harald Gabriel

Innere Medizin/Kardiologie/Sportmedizin

Univ.-Prof. Dr. Alexander Giurea

Orthopädie/ortho-
pädische Chirurgie/Rheumatologie/Endoprothetik

Prim. Univ.-Prof. Dr. Martin Grabenwöger

Herz-Thorax-Chirurgie

O. Univ.-Prof. Dr. Wolfgang Gstöttner

Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde/Kopf- & Halschirurgie

Dr. Klaus Guggenberger

Haut- & Geschlechtskrankheiten/Allergologie

Univ.-Prof. Dr. Wilfried Ilias

Anästhesie & Intensivmedizin/Schmerztherapie

Univ.-Prof. Dr. Ulrich Jäger

Innere Medizin/Onkologie/Hämatologie

Prim. Dr. Andreas Kainz, D.O.

Physikalische Medizin/Chiropraktik/Osteopathie

O. Univ.-Prof. DDr. h.c. mult. Dr. Siegfried Kasper

Neurologie/Psychiatrie

Univ.-Prof. Dr. Birgit Knerer-Schally

Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde/funktionelle &
ästhetische Nasenchirurgie

Univ.-Prof. Dr. Paul Knöbl

Innere Medizin/Onkologie/Hämatologie

Univ.-Prof. Dr. Christoph W. Kopp

Innere Medizin/Angiologie/Kardiologie

Dr. Camel Koptay

Innere Medizin/Gastroenterologie/Hepato-logie

Univ.-Prof. Dr. Petra Krepler

Orthopädie/orthopädische Chirurgie/Sportorthopädie

O. Univ.-Prof. DDr. Hans Georg Kress

Anästhesie & Intensivmedizin/Schmerztherapie

Univ.-Prof. Dr. Paul Alexander Kyrle

Innere Medizin/Onkologie/Hämatologie/Angiologie

Univ.-Prof. Dr. Gottfried J. Locker

Innere Medizin/
Onkologie/Hämatologie/Intensivmedizin

OA Dr. Michael Matzner

Orthopädie/orthopädische
Chirurgie/Wirbelsäulenspezialist

Univ.-Prof. Dr. Gerald Maurer

Innere Medizin/Kardiologie

Univ.-Prof. Dr. Rupert Menapace

Augenheilkunde & Optometrie

Univ.-Prof. Dr. Christian Müller

Innere Medizin/Gastroenterologie/Hepato-logie

Dr. Bernhard Parschall

Allgemeinmedizin/Innere
Medizin/Tropenmedizin/Tauchmedizin

Prim. Univ.-Prof. Dr. Rudolf Prager

Innere Medizin/
Endokriologie & Stoffwechsel/Diabetes/Nephrologie

Univ.-Prof. DDr. Gabriele Sachs

Psychiatrie/Psychotherapie

Univ.-Prof. Dr. Stefan Sacu

Augenheilkunde & Optometrie

Univ.-Prof. Dr. Gobert von Skrbensky

Unfallchirurgie/Sportorthopädie

Assoc. Prof. Priv. Doz. Dr. Emanuel Sporn

Allgemeinchirurgie/Viszeralchirurgie/Gefäßchirurgie/
Brustchirurgie/Minimal-invasive Chirurgie

Univ.-Prof. Dr. Günther Steger

Innere Medizin/Onkologie/Hämatologie

O. Univ.-Prof. Dr. Georg Stingl

Dermatologie/Venerologie/Allergologie/Immunologie

Prim. Univ.-Prof. Dr. Siegfried Thurnher

Interventionelle Radiologie/Minimal-invasive Eingriffe

Univ.-Prof. DDr. Gerhard Undt

Spezialist für Kiefergelenkerkrankungen,
Gesichtsschmerz & Speicheldrüsen-erkrankungen

Univ.-Prof. Dr. Vilmos Vécsei

Chirurgie/Unfallchirurgie/Sporttraumatologie

Prim. Univ.-Doz. Dr. Christian Wurnig

Orthopädie/orthopädische Chirurgie/Sportorthopädie

Belegärzte (Auszug)

Univ.-Prof. Dr. Ramazanalı Ahmadi
Innere Medizin/Angiologie/Durchblutungsstörungen/
Venenerkrankungen/Schlaganfallprophylaxe
OA Dr. Michaela Albrecht, MMSc, D.O.
Physikalische Medizin/Osteopathie/Sportmedizin
OA Dr. Ella Asseryanıs
Frauenheilkunde & Geburtshilfe
Univ.-Ass. Prof. Dr. Leo Auerbach
Frauenheilkunde & Geburtshilfe/Komplementäre
Krebstherapien
Univ.-Prof. Dr. Mehrdad Baghestanian
Innere Medizin/Angiologie/Pulmologie
Univ.-Prof. DDr. Wolfgang Bigenzahn
Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde/Stimm- &
Sprachstörungen
Univ.-Prof. Dr. Thomas Binder
Innere Medizin/Kardiologie
OA Dr. Johann Blauensteiner
Neurochirurgie
Univ.-Doz. Priv.-Doz. Dr. Robert Bucek
Bildgesteuerte Rückenschmerztherapie
Ass.-Prof. Dr. Daniela Dörfler
Frauenheilkunde & Geburtshilfe/Sexualtherapie/
klinische Sexologie
Prim. Dr. Walter Ebm
Innere Medizin/Kardiologie
Dr. Labib Farr
Allgemeinmedizin
DDr. Norbert Fock
Zahn-, Mund- & Kieferheilkunde
OA Dr. Alexis Freitas, F.E.B.S.
Chirurgie/Darm-, Enddarm-, Laparoskopische
Chirurgie
Univ.-Prof. Dr. Josef Martin Funovics
Chirurgie/abdominale Chirurgie
Univ.-Doz. Dr. Martin Funovics Radiologie/Inter-
ventionelle Radiologie/Stenting/Tumorablation
Univ.-Prof. Dr. Alexander Giurea
Orthopädie/orthopädische Chirurgie/
Rheumatologie/Endoprothetik
DDr. Christoph Glaser
Zahn-, Mund- & Kieferheilkunde
Univ.-Prof. Dr. Michael Gnant
Chirurgie/onkologische Chirurgie
ao. Univ.-Prof. Dr. Claudia Grabner
Anästhesie & Intensivmedizin
O. Univ.-Prof. Dr. Wolfgang Gstöttner
Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde/Kopf- & Halschirurgie
Dr. Klaus Guggenberger
Haut- & Geschlechtskrankheiten/Allergologie
Univ.-Prof. Dr. Ihor Huk
Chirurgie/Gefäßchirurgie
Univ.-Prof. Dr. Wilfried Ilias
Anästhesie & Intensivmedizin/Schmerztherapie
Prim. Dr. Andreas Kainz D.O.
Physikalische Medizin/Chiropraktik/Osteopathie
Prim. Univ.-Prof. Dr. Josef Karner
Chirurgie/onkologische Chirurgie/Gefäßchirurgie
Univ.-Prof. Dr. Richard Kdolsky
Unfallchirurgie
Univ.-Prof. Dr. Birgit Knerer-Schally
Hals-, Nasen- & Ohrenkrankheiten/funktionelle &
ästhetische Nasenchirurgie
Dr. Wolfgang Knogler
Frauenheilkunde & Geburtshilfe
Univ.-Prof. Dr. Christoph W. Kopp
Innere Medizin/Angiologie/Kardiologie
Dr. Camel Kopty
Innere Medizin/Gastroenterologie/Hepatology
O. Univ.-Prof. Dr. Rainer Kotz
Ärztlicher Direktor/Orthopädie/Knochen-
tumorchirurgie/Wirbelsäulenchirurgie
Univ.-Prof. Dr. Peter Krafft
Anästhesie & Intensivmedizin
Univ.-Prof. Dr. Michael Krainer
Innere Medizin/Onkologie/Genanalyse
Univ.-Prof. DDr. Christian Kratzik
Urologie

O. Univ.-Prof. DDr. Hans-Georg Kress
Anästhesie & Intensivmedizin/Schmerztherapie
Univ.-Prof. Dr. Ernst Kubista
Frauenheilkunde & Geburtshilfe
Ass.-Prof. Dr. Irene Kührer
Innere Medizin
Univ.-Prof. Dr. Fritz Leutmezer Neurologie
OA Dr. Richard Maier
Unfallchirurgie/Sporttraumatologie
Dr. Hans Malus Physikalische Medizin/
Chiropraktik/Osteopathie
Dr. Magdalena Materzok-Weinstabl
Unfallchirurgie
Univ.-Doz. Dr. Mohammad Reza Mehrabi
Innere Medizin
Univ.-Prof. Dr. Siegfried Meryn
Innere Medizin/Gastroenterologie/Hepatology/
Endoskopie
Prim. Dr. Dagmar Millesi
Plastische, Ästhetische Chirurgie &
Rekonstruktive Chirurgie
Univ.-Prof. Dr. Hanno Millesi
Plastische Chirurgie/Periphere Nerven-
chirurgie/Plexus- & Mikrochirurgie
Univ.-Prof. DDr. Werner Millesi
Mund-, Kiefer- & Gesichtschirurgie
Univ.-Prof. Dr. Erich Minar
Innere Medizin/Angiologie/Diabetes
Univ.-Prof. Dr. Christian Müller
Innere Medizin/Gastroenterologie/Hepatology
Univ.-Doz. Dr. Thomas Müllner, PhD
Unfallchirurgie/Arthroskopie/
Gelenks- & Sportchirurgie
Univ.-Prof. Dr. Josif Nanobachvili
Chirurgie/Gefäßchirurgie
Univ.-Prof. Dr. Bruno Niederle
Chirurgie/endokrine Chirurgie
OA Dr. Christine Nowotny
Innere Medizin
Univ.-Prof. Dr. Weniain Orljanski
Chirurgie
Dr. Bernhard Parschalk
Allgemeinmedizin/Innere Medizin/Tropenmedizin/
Tauchmedizin
Dr. Peter Pertusini
Allgemeinmedizin
Univ.-Prof. Dr. Stefan Pieh
Augenheilkunde & Optometrie
Univ.-Prof. Dr. Mag. Robert Pirker
Innere Medizin/Onkologie/Nuklearmedizin
Prim. Univ.-Doz. Dr. Manfred Prager
Chirurgie
Univ.-Prof. Dr. Peter Probst
Innere Medizin/Kardiologie
Univ.-Prof. Dr. Wolfram Reiterer
Innere Medizin/Kardiologie/Leistungsmedizin
Univ.-Prof. Dr. Alexander Rosen
Frauenheilkunde & Geburtshilfe
Univ.-Prof. Dr. Harald Rosen
Chirurgie/abdominale Chirurgie/
kolorektale Chirurgie/Adipositas-Chirurgie
Univ.-Prof. Dr. Walter Saringer
Neurochirurgie
Univ.-Prof. Dr. Rudolf Schabus
Unfallchirurgie/Sporttraumatologie
Univ.-Prof. Dr. Georg Schatzl
Urologie
ao. Univ.-Prof. Dr. Christian Scheuba
Chirurgie
Dr. Reinald Schiestel
Unfallchirurgie/Sporttraumatologie
Univ.-Prof. Dr. Martin Schillinger
Innere Medizin/Angiologie/Kardiologie
Priv.-Doz. Dr. Jörg Schmidbauer F.E.B.U.
Urologie
Univ.-Prof. Dr. Robert Schmidhammer
Unfall-/Periphere Nerven-/Hand-/Mikrochirurgie
Univ.-Prof. OA Dr. Herwig Schmidinger
Innere Medizin/Kardiologie

WPK-DOCTOR FINDER

Univ.-Prof. Dr. Berit Schneider-Stickler
Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde/Phoniatrie/Stimm- &
Sprachheilkunde
Univ.-Prof. Dr. Brigitte Schurz
Frauenheilkunde & Geburtshilfe
OA Dr. Mark Schurz
Unfallchirurgie/Sporttraumatologie
Prim. Dr. Martin Schwarz
Unfallchirurgie/Sporttraumatologie
Dr. Ivan Seif
Frauenheilkunde & Geburtshilfe
Univ.-Prof. Dr. Margot Semsroth
Anästhesie & Intensivmedizin
Univ.-Prof. Gobert von Skrbensky
Unfallchirurgie/Sportorthopädie
Univ.-Prof. Dr. Christian Spiss
Anästhesie & Intensivmedizin
Assoc. Prof. Priv.-Doz. Dr. Emanuel Sporn
Allgemeinchirurgie/Viszeralchirurgie/Gefäßchirurgie/
Brustchirurgie/minimal invasive Chirurgie
OA Dr. Paul Stampfl
Unfallchirurgie/Sporttraumatologie
Univ.-Prof. Dr. Günther Steger
Innere Medizin/Onkologie/Hämatology
Prim. Dr. Josef Szimák
Innere Medizin
Univ.-Prof. Dr. Béla Teleky
Chirurgie/abdominale Chirurgie/
onkologische Chirurgie/Gefäßchirurgie
Prim. Dr. Boris-Peter Todoroff
Plastische Ästhetische Chirurgie
Dr. Sylvie Valicek
Allgemeinmedizin
Dr. Michael Vitek
Orthopädie/orthopädische Chirurgie
Univ.-Prof. Dr. Heinrich Weber
Innere Medizin/Kardiologie
Univ.-Prof. Dr. Christian Weinstabl
Anästhesie & Intensivmedizin
a.o. Univ.-Prof. Dr. Reinhard Weinstabl
Unfallchirurgie/Sporttraumatologie
Univ.-Prof. Dr. Christoph Wiltshcke
Innere Medizin/Onkologie
Prim. Univ.-Doz. Dr. Christian Wurnig
Orthopädie/orthopädische Chirurgie/
Sportorthopädie
Univ.-Prof. Dr. Massoud Zangeneh
Innere Medizin/Kardiologie
Prim. Univ.-Prof. Dr. Ludwig Zawodsky
Innere Medizin
Univ.-Prof. DDr. Josef Zeitlhofer
Neurologie & Psychiatrie
Univ.-Prof. Dr. Christoph Zielinski
Innere Medizin/Onkologie
Univ.-Prof. Dr. Gerald Zöch Plastische Ästhetische
Chirurgie/Rekonstruktive Chirurgie

OA Priv.-Doz. Dr. Florian Wolf (Abteilung für Kardiovaskuläre und Interventionelle Radiologie der Universitätsklinik für Radiologie und Nuklearmedizin an der MedUni Wien) betont die entscheidende Rolle der Bildgebung in der Diagnostik von Aortenaneurysmen.



Forum Private Medizin

Aortenaneurysma: Der Stand der Dinge

Zum Thema Aortenaneurysma referierten hochkarätige Experten im Rahmen eines Symposiums des Forums Private Medizin der Millesi-Akademie an der Wiener Privatklinik.

Univ.-Prof. Dr. Ihor Huk von der Klinischen Abteilung für Gefäßchirurgie der Medizin-Universität Wien wies auf die enge Verknüpfung des Aortenaneurysmas mit der Atherosklerose hin und betonte, dass auch oxidativer Stress entscheidend zur Schädigung der Gefäßwand beiträgt. Immer mehr wird auch die Rolle der Inflammation diskutiert. Die Erforschung der Atherosklerose wird daher auch entscheidende Impulse für die Prävention des Aortenaneurysmas liefern.

Molekulare Bildgebung

Zur vaskulären Inflammationsdiagnostik bei Patienten mit Bauch-

aortenaneurysma kann heute die Positronen-Emissions-Tomographie (PET) eingesetzt werden, wie Univ.-Prof. Dr. Daniel Heber von der Universitätsklinik für Radiologie und Nuklearmedizin der Medizin-Universität Wien berichtete. Da eine Entzündung des Aneurysmas mit einem erhöhten Risiko einer Ruptur assoziiert ist, bietet die molekulare Bildgebung neue Chancen in der Risikostratifizierung.

Komplikationen

Betroffen von Aortenaneurysmen sind, so Assoc.-Prof. Priv.-Doz. Dr. Christoph Domenig von der Klinischen Abteilung für Gefäßchirurgie der Wiener Universitäts-Klinik für Chirurgie, vor allem Männer jenseits der 60, wobei Atherosklerose, arterielle Hypertonie, Nikotinabusus, Dyslipidämie und familiäre Disposition einige wichtige Risikofaktoren darstellen. Komplikationen kann ein Aneurysma durch Thrombosen verursachen, im schlimmsten Fall kommt es jedoch zu einer Ruptur, die nach

wie vor mit einer Mortalität um die 85 Prozent verbunden ist. Wird ein Aneurysma rechtzeitig erkannt, stellt die offene OP bei jüngeren Patienten mit wenigen Komorbiditäten und Risikofaktoren meist die Methode der Wahl dar. Bei älteren Patienten mit vielen Komorbiditäten und Risikofaktoren kommt eher die endovaskuläre Aortenreparatur (EVAR) infrage. Sind weder offene Operationen noch EVAR möglich oder wird eine Operation vom Patienten abgelehnt, bleibt nur die konservative Behandlung.

Andere Aneurysmen

Neben dem Aortenaneurysma nicht vergessen werden dürfen, so Univ.-Prof. Dr. Christoph Neumayer von der Universitätsklinik für Chirurgie der MUW, die verschiedenen viszerale Aneurysmen. Sie treten beispielsweise an der Nierenarterie oder den mesenterialen Arterien auf und können bei Ruptur ebenfalls zu lebensbedrohlichen Komplikationen führen.

Millesi-Akademie 2014

Forum Private Medizin

Samstag, 15. November 2014, 9.00 - 13.00 Uhr
Thema: Handchirurgie
im Hörsaalzentrum des AKH Wien.
Anschließend Einladung zum Mittagessen
in der Wiener Privatklinik.
Info: www.wpk.at

Auslandsaktivitäten

Heikle Mission in Osteuropa

Trotz der heiklen politischen Situation pflegt die Wiener Privatklinik ihre guten Kontakte in Russland und in der Ukraine.

„Trotz des bewaffneten Konflikts in den südöstlichen Gebieten der Ukraine ist der Strom ausländischer Patienten aus der Ukraine und aus Russland in die Wiener Privatklinik konstant geblieben“, erklärt Mag. Tatjana Worster, die an der Wiener Privatklinik (WPK) für die internationalen Beziehungen verantwortlich ist. Die WPK tut alles in ihrer Macht Stehende, um trotz der schwierigen politischen Lage ihre guten Kontakte in beiden involvierten Ländern weiter zu pflegen und auszubauen.

Eine für vergangenen April angesetzte medizintouristische Veranstaltung in Kiew war aufgrund der aktuellen Lage abgesagt worden, aber im Juli reiste Mag. Worster persönlich in die ukrainische Hauptstadt, um sich ein Bild von der Situation vor Ort zu machen. „Dabei habe ich Vertreter von Vermittlungsagenturen und auch Patienten getroffen“, erzählt sie. „Gerade in diesen turbulenten Zeiten geht es darum zugleich nüchtern und ambitioniert zu sein und zu bleiben.“

Die nächste einschlägige Veranstaltung in Kiew soll im Frühjahr 2015 stattfinden. Aus jetziger Sicht wird die WPK dort wieder vertreten sein. In diesem Herbst sind zwei Reisen nach Russland geplant. Eine führt



Kazan, Hauptstadt von Tatarstan (Bild: Tempel aller Religionen).

nach Moskau zu einem „Business to Business“-Event, bei dem die WPK bereits in den vergangenen Jahren Flagge gezeigt hat. Zu dieser Veranstaltung kommen nur geladene Gäste, die tatsächlich an Kooperationen interessiert sind, und auch der formale Rahmen (Vorträge, Präsentationen) sorgt für ein im Vergleich zu einer Messe professionelleres Ambiente.

Neuland betreten

Mit der anderen Reise betritt die WPK Neuland: Diese nämlich führt nach Kazan, der Hauptstadt der

autonomen Republik Tatarstan, der bevölkerungsreichsten Republik Russlands, die als besonders eigenständig gilt. Erstmals findet in der erdgasreichen, wirtschaftlich stabilen Republik eine Veranstaltung auf dem Gebiet des Medizintourismus statt. „Die Organisatoren haben angekündigt, Kontakte zwischen den regionalen Gesundheitsbehörden und den ausländischen Teilnehmern herzustellen“, berichtet Mag. Worster. Das könnte der erste Schritt in einem vielversprechenden neuen Markt sein.



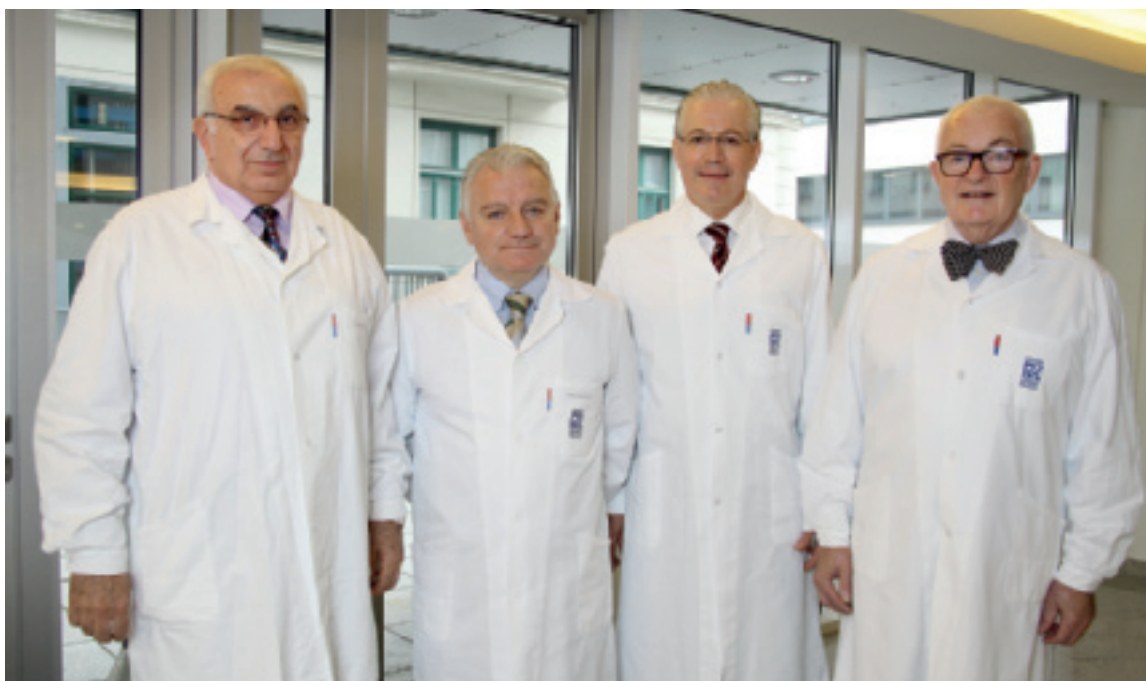
„Gerade in diesen turbulenten Zeiten geht es darum zugleich nüchtern und ambitioniert zu sein und zu bleiben.“

Mag. Tatjana Worster, verantwortlich für internationale Beziehungen an der WPK

Anästhesie-Team

Kontinuierliche, persönliche Betreuung

An der Wiener Privatklinik ist durchgehend ein Top-Anästhesist für die Belegärzte und das perioperative Management der Patienten verfügbar.



V. l. n. r.:
Ass.-Prof.
Dr. Ahmad Kashanipour,
Univ.-Prof.
Dr. Christian Weinstabl,
Univ.-Prof.
Dr. Christian Spiss,
Univ.-Prof.
Dr. Wilfried Ilias.

Der Österreichische Strukturplan Gesundheit (ÖSG) stellt eine verbindliche Planungsgrundlage für die österreichische Gesundheitsversorgung dar. Darin geregelt sind unter anderem qualitative Angaben – etwa die personelle Ausstattung einer Abteilung oder die apparative Ausstattung eines Spitals als Voraussetzung, um bestimmte Eingriffe durchführen zu können. Laut Beschluss des PRI-

KRAF (Privatkankenanstaltenfinanzierungsfonds) müssen alle Privatkliniken in Österreich – sofern diese über den PRIKRAF finanziert werden – diese Vorgaben umsetzen.

Rundum-Verfügbarkeit

Im ÖSG ist für jeden operativen Eingriff genau festgelegt, welche Versorgungsstufe ein Krankenhaus im Bereich der Intensivmedizin haben muss (Aufwachraum, Interme-

diante Care Unit oder Intensiv Care Unit). Dabei ist nicht unbedingt notwendig, dass diese permanent vorhanden sein muss – sie kann auch anlassbezogen zur Verfügung stehen. Die Herausforderung sei in diesem Zusammenhang nicht die „Hardware“. Zusätzlich erforderliche technische Komponenten wurden an der WPK bereits ergänzt, erklärt Dipl. KH-BW Peter Sloup, stellvertretender Verwaltungsdirektor an der WPK. „Wir waren schon bisher top in Bezug auf Ausstattung und Sicherheit, jetzt konnten wir die Qualität nochmals steigern“, betont er. Vielmehr gehe es um die personelle Ausstattung, im Konkreten:



„Wir waren schon bisher top in Bezug auf Ausstattung und Sicherheit, jetzt konnten wir die Qualität nochmals steigern.“

Dipl. KH-BW Peter Sloup, stv. Verwaltungsdirektor WPK



die ärztliche Anwesenheit von Intensivmedizinern. In einer IMCU oder ICU muss ein verantwortlicher Intensivmediziner rund um bestimmte Eingriffe durchgehend anwesend sein, nämlich so lange, bis der Patient wieder auf die Normalstation verlegt werden kann.

Daher hat sich die Wiener Privatklinik (WPK) für eine Kooperationsvereinbarung mit einem vierköpfigen Anästhesisten-Team entschlossen.

Der große Vorteil: Es ist durchgehend ein Top-Mediziner dieses Teams für das Haus und die Betreuung der Patienten verfügbar. Dir. Sloup: „Wir bieten höchste Kompetenz und können damit auch komplexe Operationen sicher durchführen und perioperativ hochqualifiziert betreuen.“

Individuelles perioperatives Management

Das erfahrene Anästhesisten-Team der WPK steht allen Belegärzten zur Verfügung, die an der Klinik operieren und bietet das komplette perioperative Management an: die durchgängige anästhesiologische Betreuung des Patienten vom präoperativen Gespräch über die Operation und die postoperative Phase bis zur Entlassung.

Möchte ein Belegarzt mit einem externen Anästhesisten zusammenarbeiten, so ist das natürlich weiterhin möglich. Es müssen externe Kollegen jedoch nach den Stan-

dards des WPK-Anästhesie-Teams (die wiederum eine Umsetzung der ÖSG-Kriterien darstellen) arbeiten, um den hohen Qualitätsansprüchen des Hauses gerecht zu werden.

State of the Art

Die perioperative State-of-the-Art-Versorgung des WPK-Anästhesisten-Teams umfasst: das präoperative Gespräch mit dem Patienten, das Einschätzen des anästhesiespezifischen Risikos, die Planung, Wahl und Durchführung des jeweiligen anästhesiologischen Verfahrens, die Einschätzung des patientenbezogenen Risikos, die Beurteilung und Aufklärung über das perioperative Gesamtrisiko des Patienten, die Besprechung des möglichen Komplikationsmanagements, von perioperativer Ernährungs- und Infusionstherapie, Thromboseprophylaxe und Schmerztherapie und – sofern der Patient aufgrund der durchgeführten Operation IMCU- oder ICU-pflichtig ist – die durchgehende vor-Ort-Betreuung des Patienten in der Intensivstation. Auf eine gute Zusammenarbeit mit den Kollegen aller Fachrichtungen wird dabei großer Wert gelegt.

Externe Anästhesisten können in Abstimmung mit dem WPK-Anästhesie-Team einzelne oder mehrere Leistungen an dieses übertragen oder aber auch sämtliche anästhesiologischen Teilleistungen selbst übernehmen.

Das WPK-Anästhesie-Team

Geballte Kompetenz – rund um die Uhr im Haus verfügbar.

„Vorteil des Anästhesie-Teams ist die Rundumverfügbarkeit eines Experten für unvorhergesehene Situationen. Doch auch für nicht lebensbedrohlich erkrankte Patienten ist jeder operative Eingriff eine außergewöhnliche Situation. So wie man beim Fallschirmspringen auf einen funktionierenden Fallschirm vertrauen können muss, so braucht der Patient ein Grundsatzvertrauen zu uns, unter dem Motto: „Der passt auf mich auf!“

Univ.-Prof. Dr. Wilfried Ilias

„Ich betreue meine Patienten, wie ich meine Eltern betreut hätte. Angst spielt eine große Rolle vor einer Operation. Wenn man mit den Patienten am Vorabend redet, kann man ihnen oft die Angst nehmen, ohne dass groß Medikamente notwendig werden. So kommen sie mit möglichst wenig Angst in den OP und bekommen nicht erst in der Hektik der Operation notwendige Infos ...“

Ass.-Prof. Dr. Ahmad Kashanipour

„Die Patientinnen und Patienten vertrauen dem Anästhesisten ihr Leben an und begeben sich völlig in die Obhut des OP-Teams. Eine Operation ist im wahrsten Sinne des Wortes ein Einschnitt ins Leben und deshalb mit Angst verbunden. Erstklassige Kompetenz, jahrelange Erfahrung und ausreichend Empathie des Anästhesisten helfen, diese Furcht zu lindern. Der Mensch steht in seiner Einzigartigkeit immer im Mittelpunkt.“

Univ.-Prof. Dr. Christian Spiss

„Vertrauen, Fürsorge, fachliche Kompetenz können wir den Patienten vermitteln, wenn wir uns Zeit für das Aufklärungsgespräch vor dem Eingriff nehmen, wenn wir ihnen erklären, was im OP geschieht. Auch das Nachgespräch auf der Normalstation ist wichtig, um abzuklären, ob es Probleme gibt, und um den Patienten über den Erfolg des Eingriffs zu informieren.“

Univ.-Prof. Dr. Christian Weinstabl



Übergewichtige Patienten

Schwerarbeit bei Adipositas

Die Wiener Privatklinik hat immer häufiger krankhaft übergewichtige Patienten zu versorgen. Pflegedirektorin Gabriele Giehser, MSc, MBA, über die logistischen Herausforderungen.



Spezialfahrzeug der Wiener Rettung (ganz oben links), Bilder von den Übungen (ganz oben mittig und rechts), Spezialbett für schwer adipöse Patienten (oben).

Nicht nur Operationen sind bei adipösen Patienten schwieriger und riskanter. Auch die Pflege wird vor viele Herausforderungen gestellt. Wie lassen sich diese gut meistern?

Wir haben in diesem Frühjahr einen Patienten mit über 400 Kilo an der WPK aufgenommen. Wie gut sich das meistern lässt, hängt vor allem von der Vorbereitung ab – sie hat zirka vier Wochen in Anspruch genommen.

Worum ging es dabei vorrangig?

Wir mussten unter anderem ein Bett von einer Spezialfirma anmieten, haben im Trockentraining geübt, wie es ist, mit einem derart hohen Gewicht im Bett zu fahren: Wie kommt man um die Kurven, durch Türen, in den Aufzug? Das Bett hat selbst 500 Kilo. Die Haustechnik musste spezielle Bodenplatten verlegen. Die Statik des Gebäudes und die Stabilität der Einrichtung wurden überprüft. Wir haben einen Deckenlifter angeschafft, der bis zu einem Körpergewicht von 500 Kilo eingesetzt werden kann. Spezialartikel wie die Matratze oder auch Pflegeartikel mussten wir in Amerika

bestellen. Den Leibstuhl, der bis zu 600 Kilo trägt, haben wir aus Deutschland. Wichtig war, dass alles da ist, wenn der Patient bei uns eintrifft. Das Zimmer wurde auch für den Notfall ausgestattet.

Der Antransport des Patienten war ebenfalls eine Herausforderung?

Ja, es gibt Spezialtransporte für schwer adipöse Patienten von der Wiener Rettung, in die auch das Spezialbett passt. Rund um die Abholung am Flughafen und Ankunft in unserem Haus haben sehr viele Menschen mitgeholfen: von Flughafen über Rettung, Feuerwehr und Polizei bis hin zur Haustechnik und den involvierten Firmen. Man muss ja auch von Worst-Case-Szenarien ausgehen. Wir waren das einzige Krankenhaus, das bereit war, den Patienten aufzunehmen. Die Sicherheit hatte oberste Priorität! Es ist der Antransport dann jedoch völlig reibungslos über die Bühne gegangen. Die Zusammenarbeit war einzigartig gut.

Der Patient ist nach wie vor an der WPK. Hat sich alles zum Positiven entwickelt?

Ja, der Patient hat mittlerweile über 100 Kilo abgenommen und ist auch bereits operiert worden. Das Management von ärztlichen Spezialisten, Pflegepersonal und Therapeuten stellt ebenfalls eine große Herausforderung dar, die wir jedoch gut meistern. Es braucht in erster Linie viel Geduld und eine gute Zusammenarbeit, zum Beispiel wenn es darum geht, dass der Patient nach der Operation querbettsitzen lernt und erste Stehversuche macht.



„Wir waren das einzige Krankenhaus, das bereit war, den Patienten aufzunehmen. Die Sicherheit hatte oberste Priorität!“

Pflegedirektorin Gabriele Giehser, MSc, MBA



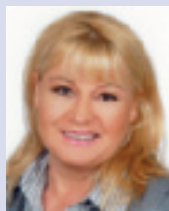
Gutes Arbeitsklima und Professionalität sind Pflegedirektorin Bernadette Kralik, MBA (Mitte) und Verwaltungsdirektor Dipl. KH-BW Peter Sloup (ganz rechts) besonders wichtig.

Seniorenzentrum Schloss Liechtenstein

Mitarbeiter sind Schlüsselfaktoren

Im Seniorenzentrum Schloss Liechtenstein setzt man auf das Projekt fit2work, um das Bewusstsein des Personals in Bezug auf Gesundheit und Arbeitsfähigkeit zu fördern.

■ Gesundheit und Zufriedenheit sind wichtige Faktoren an jedem Arbeitsplatz. Wer viel von seinen Mitarbeitern fordert, muss sie auch fördern. In einem sozialen Betrieb wie dem Seniorenzentrum Schloss Liechtenstein kommt hinzu, dass sich ein



„Zufriedene Mitarbeiter bedeuten eine höhere Mitarbeiterbindung und eine geringere Fluktuation.“

Pflegedirektorin Bernadette Kralik, MBA

gutes Arbeitsklima sowie eine hohe Arbeitsfähigkeit und Professionalität der Mitarbeiter sehr stark auf die Stimmung im Haus, das Wohlbefinden und die Sicherheit der Bewohner auswirken. „Für die Projektteilnahme bei fit2work haben wir uns entschlossen, um das Bewusstsein unserer Mitarbeiter in Bezug auf Gesundheit und Erhaltung der Arbeitsfähigkeit zu fördern“, erklärt Pflegedirektorin Bernadette Kralik, MBA.

heitliche Risiken versteckt sind, um in weiterer Folge das Personal gezielt unterstützen zu können. Beispiele für Maßnahmen, die bereits umgesetzt wurden, sind: ein Coaching im „Umgang mit schwierigen Bewohnern und Angehörigen“, eine Fortbildung im „Umgang mit Sterbenden/Sterbebegleitung“ und eine Integrationsbeauftragte als Ansprechpartnerin für Mitarbeiter in belastenden Situationen. Seit August erarbeiten Fokusgruppen weitere, langfristige Maßnahmen.

fit2work-Befragung

Im Rahmen der fit2work-Mitarbeiterbefragung zeigte sich, dass im Seniorenzentrum Schloss Liechtenstein die Arbeitsbewältigungsfähigkeit schon jetzt zu 84 Prozent sehr gut bis gut ist; wobei ältere Kolleginnen bzw. Mitarbeiter, die schon länger im Betrieb sind, deutlich besser abschneiden. „Zufriedene Mitarbeiter bedeuten eine höhere Mitarbeiterbindung und eine geringere Fluktuation“, hebt Pflegedirektorin Kralik hervor. „Ältere Kollegen erhalten das Know-how im Unternehmen und geben es an jüngere weiter. Unsere Bewohner können von dem höheren Wissen, der hohen Professionalität und Sicherheit nur profitieren.“ Ziel der Ist-Stand-Erhebung war auch aufzuzeigen, wo gesund-

Zufriedene Mitarbeiter

„Ich bin sehr froh, in einem Haus zu arbeiten, wo der einzelne Mitarbeiter wahrgenommen wird, unter Berücksichtigung seiner Probleme und Wünsche“, begrüßt Stationsleiterin Michaela Karl-Specht, DGKS, die Teilnahme an fit2work. „Die Zufriedenheit der Mitarbeiter wird gesteigert, da man angehört und zum Beispiel auch nach längerer Krankheit unterstützt wird“, fügt Sabine Ambrosi, DGKS, hinzu. Eine Projektevaluierung ist nach spätestens drei Jahren vorgesehen.

Infohotline:
+43 (0)2236/89 29 00
(Mo–Fr 8–16 h),
www.schlossliechtenstein.at



DGKS Angela (1. v. l.), Univ.-Prof. Dr. Robert Schmidhammer (2. v. l.), Patient Purevsuren (4. v. l.), Univ.-Prof. Dr. Hanno Millesi (Mitte).

Mongolei-Hilfsprojekt

Das Hilfsprojekt der Wiener Privatlinik in der Mongolei trägt erste Früchte: Der Neubau für die physikalische Abteilung in Tunkhel, 150 Kilometer nördlich von Ulan Bator, steht bereits. Mit den Einnahmen des Weihnachtsbazzars wurden ein therapeutischer Ultraschall, Therapiebetten, Kasten, Schreibtisch, Oximeter, Gehbarren und Sprossenwand gekauft. Ein Inhalationsgerät, ein Tiefenwärmegerät, ein Balancebrett, Bettwäsche, Polster, Therabänder, vor allem auch Verbandsmaterial – eine Spende der Firma Hartmann – wurden vorausgeschickt. Der Transport wurde von der Firma UPS gesponsert.

Aus Tunkhel kommt auch der 19-jährige elternlose Purevsuren, dessen Plexusnerv des rechten Armes bei Forstarbeiten schwer beschädigt wurde. Er wurde am Millesi Center der WPK von Univ.-Prof. Dr. Robert Schmidhammer operiert. Die Kosten für die achtstündige Operation, den Aufenthalt und die dreiwöchige Nachbehandlung übernahm die Direktion der WPK, das Flugticket bekam der Patient von einer privaten Person bezahlt. Die Firma Orthoben stellte dem Patienten gratis ein Nervenstimulationsgerät für die Therapie in Tunkhel zur Verfügung. Das im Health Service Center ansässige Unternehmen unterstützt das Projekt auch mit Heilbehelfen wie Krücken, Lumbotrains, Elektroden und Schwämmen.

Annemarie Ebm-Schaljo
und Peter Mairinger.

Business Run 2014

Wie auch in den vergangenen Jahren war die Wiener Privatlinik am Wien Energie Business Run präsent. Heuer haben zwölf Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter teilgenommen, die einzeln und in insgesamt vier Teams im Wiener Prater antraten.



Laufen ist gesund und macht Spaß:
Die WPK-Mitarbeiter am Business Run.



Neue Ausstellung

Zugleich mit dem Health Service Center wurde auch die neue Ausstellung der Galerie an der Wiener Privatlinik eröffnet: „Der Weg zum Gefühl“, die über 70 Gemälde des in Seeham bei Salzburg ansässigen Künstlers Peter Mairinger zeigt. Galerieleiterin Annemarie Ebm-Schaljo ist begeistert von der Energie und Leidenschaft der Bilder, die nun nicht nur im Klinikgebäude, sondern auch im Health Service Center zu bewundern sind. Als besonders geeigneter Ort für die Präsentation der Bilder erweist sich der unterirdische Gang, durch den die beiden Gebäude verbunden sind.

Briefe von Patienten

Sehr geehrte Damen und Herren!

Mittlerweile war ich acht Mal Gast in Ihrem Haus. Als Angstpatient am Anfang nicht all zu leicht, doch es ist Zeit, mich beim ganzen Team der Wiener Privatlinik zu bedanken. Alle in Ihrem Haus leisten eine wunderbare Arbeit, besonders Univ.-Prof. Dr. Schilliger und meine anderen Belegärzte. Freundlichkeit, Kompetenz und das Eingehen auf den Patienten werden sehr groß geschrieben. Es wird alles genau erklärt und jede Frage beantwortet. Ich finde das wunderbar und kann dem nur mein ganzes Vertrauen entgegenbringen.

Bei der Diätologin Frau Lindorfer. Ihr gelingt es immer, auf meine Intoleranz einzugehen. Ihre exzellente fachliche Beratung und Hilfestellung hat dazu beigetragen, dass ich meine ersten 15 Kilo verloren habe und auf dem richtigen Weg bin – ohne zu hungern!

Und letztlich bei der Station im 5. Stock. Ein wunderbares Team. Vor allem Herr Pendl ist bemüht, auf jedes Problem zu reagieren und beste Betreuung zu garantieren. Herr Pendl mit seiner Station wird auch immer meine erste Wahl sein, wenn ich neuerlich zu Gast in Ihrem Haus bin.

Besten Dank!

Mit freundlichen Grüßen

C. F.

An die lieben Schwestern im 4. Stock – Flügel Nord ... Herr Raphael ist eingeschlossen

Ich möchte mich auf diesem Wege für den angenehmen Aufenthalt in der Wiener Privatlinik ganz besonders bedanken. Sie alle haben mir und vor allem auch meinem Zimmernachbarn den Aufenthalt so angenehm wie möglich gemacht, wie er besser hätte nicht sein können. Ihre Kompetenz, Liebenswürdigkeit, Freundlichkeit und Zuvorkommenheit sind außergewöhnlich und sicher einzigartig.

Sie sind ein tolles Team, auf das auch die behandelnden Ärzte und Professoren stolz sein können. Nochmals ein herzliches Dankeschön und mit herzlichen Grüßen

Ihr G. S.

EINE EMPFEHLUNG FÜR IHRE PATIENTEN



WOHLFÜHLEN IM SENIORENZENTRUM SCHLOSS LIECHTEN- STEIN IM HERZEN DES WIENERWALDES.

WOHNEN, BETREUTES WOHNEN,
GEFÖRDERTE PFLEGE.



Unsere Pflegedirektorin,
Frau Bernadette Kralik,
und ihr Team präsentieren
Ihnen und/oder Ihren Senioren
das Haus und beantworten
gerne all Ihre Fragen.

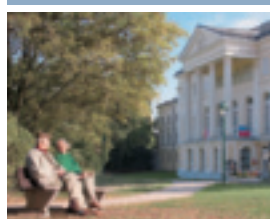
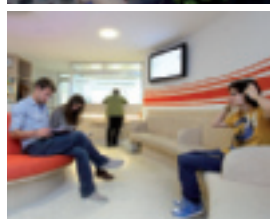
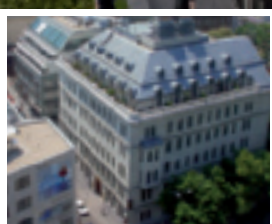
Appartements und Betreutes
Wohnen, das ist Wohlfühlen im
Luxusappartement. Wohnen im
Grünen – das ist Lebensqualität
für anspruchsvolle Senioren.



SCHLOSS LIECHTENSTEIN

Seniorenzentrum Schloss Liechtenstein
Am Hausberg 1
A-2344 Maria Enzersdorf
Tel.: +43 (0)2236 / 89 29 00
Fax: +43 (0)2236 / 89 29 00-7050
liechtenstein@wpk.at
www.schlossliechtenstein.at

Das HEALTH SERVICE CENTER an der Wiener Privatklinik ist eröffnet



+ Wiener Privatklinik

+ Ordinationszentrum

+ Aero Medical Center

+ Seniorenzentrum
Schloss Liechtenstein

Österr. Post AG/Firmenzeitung/10Z038554 F
Wiener Privatklinik, Pelikangasse 15, 1090 Wien